

Bauanleitung Dumper *red Line*

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Sollten Sie zur Montage oder Betrieb des Modelles Fragen haben, so können Sie uns jederzeit anrufen. Bitte bedenken Sie, dass Sie es hier mit einem hochwertigen und präzise gefertigten Produkt zu tun haben, das eine gewisse Erfahrung im Funktionsmodellbau erfordert.

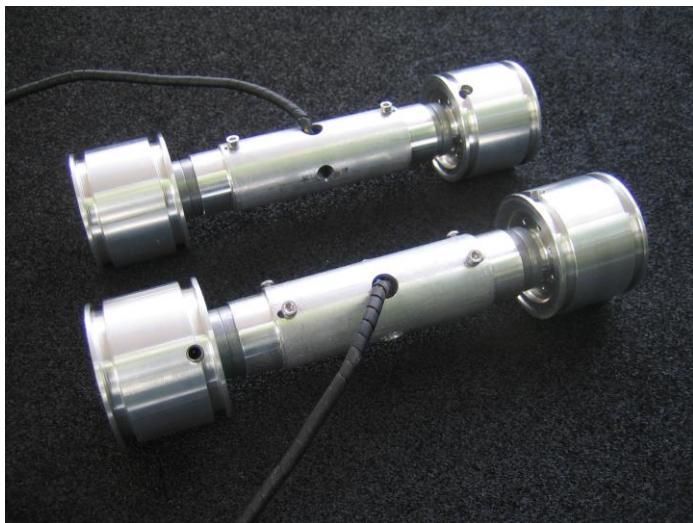
Trotz CNC-Fertigungstechnik treten aber Toleranzen in den Bauteilen auf. Dies erfordert unter Umständen kleine Nacharbeiten der Teile. Hierfür genügt meist schon ein Bohrer, eine Feile, oder etwas Schleifpapier. Sollten Sie dennoch Probleme bei der Montage haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Viel Spaß bei der Montage

1) Hinterachsen:

Löten Sie Anschlusskabel in passender Länge an die Fahrmotoren und fädeln diese durch die obere Bohrung der Achsen, schieben die Motoren in die Achsen ein und sichern sie mit den 4xLinsenschrauben M3x4. (die Schrauben mit Schraubensicherung leicht sichern, da sich diese sonst im Achsrohr verdrehen und einen Kurzschluss verursachen können.

Achtung: isolieren Sie die Anschlüsse der Motoren gut, da es sonst zu Kurzschlüssen kommen kann.

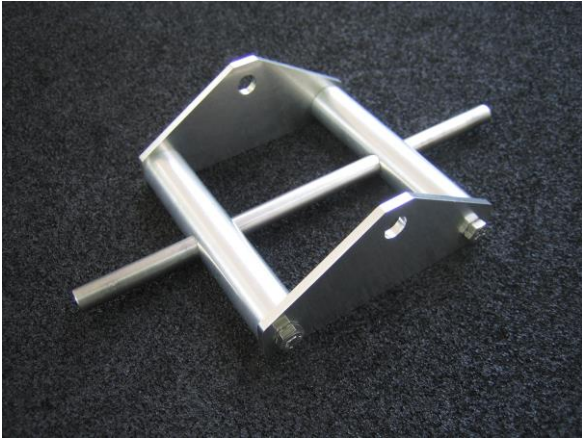


Stecken Sie die Kugellager auf den Motorbund der Antriebsmotoren und dann die Felgen auf die Motorwelle. Sichern Sie die Felgen mit den 4xMadenschrauben M5 und verwenden Sie leichte Schraubensicherung.

Hinweis: durch verschieben der Antriebsmotoren im Achsrohr kann die Spurbreite des Dumpers eingestellt werden.

2) Pendelachse Hinterwagen:

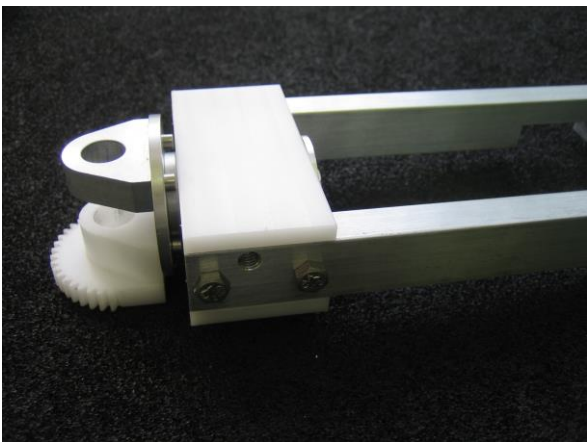
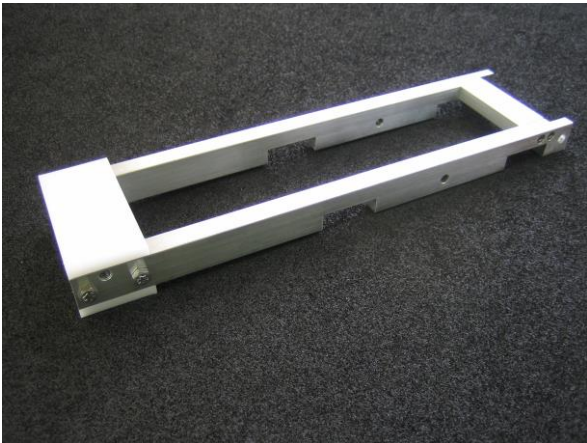
Verbinden Sie die beiden Achsbrücken mit dem Achsbrücken-Verbinder (Drehteil) und 4xSechskantschraube M5x12. Vor dem Festziehen der Schrauben stecken Sie den Rundstahl für die Pendelachse 8x170mm in die Bohrungen der Achsen. Stecken Sie auf jeder Seite eine Unterlagscheibe D8mm auf den Rundstahl, stecken die Achsen auf und sichern diese mit den Stellringen auf beiden Seiten. Drehen Sie die 4xInbusschrauben von oben in die Achsen. Diese fixieren später die Achsfedern. Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest, da sonst der Motor beschädigt wird.



3) Rahmen Hinterwagen:

Verbinden Sie das POM-Drehkopflager mit den Rahmenschenkel hinten mit 4xSechskantschraube M4x20 und hinten mit dem Rahmenverbinder und 4xInbusschraube M4x12.

Verschrauben Sie das Drehlager mit einem Drehgelenklager und dem POM-Drehlager-Zahnrad mit 2xInbusschraube M3x8 und 2xM3x10 das POM-Drehlager.

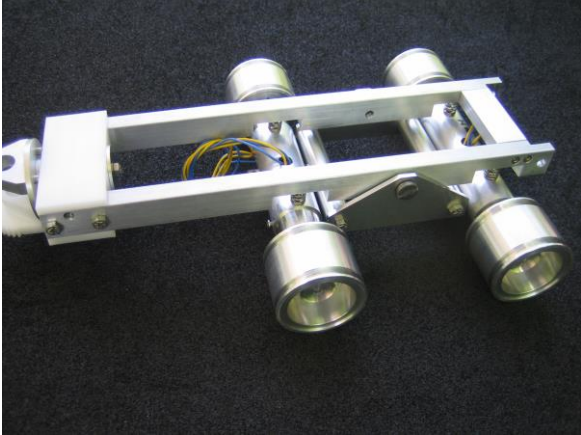


Stecken Sie das Drehlager in das Drehkopflager und verschrauben diesen mit der U-Scheibe D 30mm und der Sechskantschraube M5x12.

4) Hinterwagen Pendelachse:

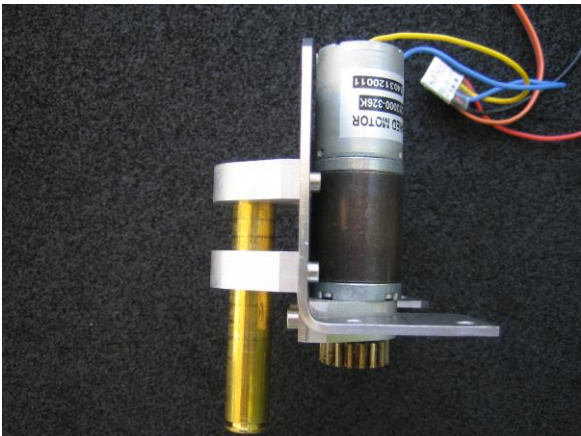
Stecken Sie die Federn in die Bohrungen der Hinterwagen-Rahmenschenkel und stülpen diese über die M3 Inbusschraube, so dass diese dort geführt werden.

Stecken Sie Flachkopfschrauben mit Ansatz durch die Bohrung der Achsbrücken, legen eine U-Scheibe 8mm zwischen Rahmenschenkel und Achsbrücke und verschrauben es.



5) Knicklenkung:

Montieren Sie die Knicklenkung gemäß der Bauanleitung „Knicklenkung“ auf der abgewinkelten Platte des Vorderwagens. Wie gezeigt, 2 x Drehgelenk und 1 x Motorhalter-Drehgelenk auf der Platte verschrauben mit 4xInbusschraube M3x8, den Motor auf dem Motorhalter-Drehgelenk und das Motorritzel auf der Motorwelle mit 1x Madenschraube M5. (Schraubensicherung leicht verwenden)



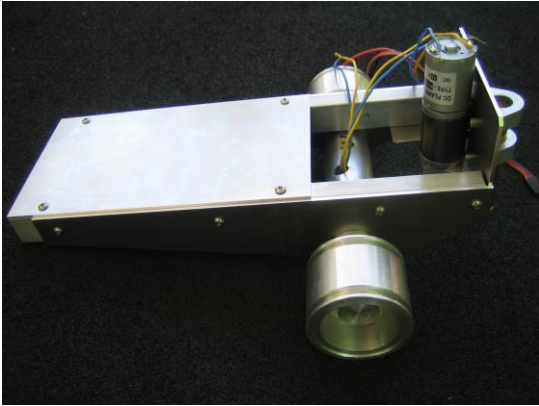
6) Vorderachse:

Montieren Sie die Motoren (und später auch die Felgen) wie bei den Hinterachsen beschrieben.

7) Vorderwagen:

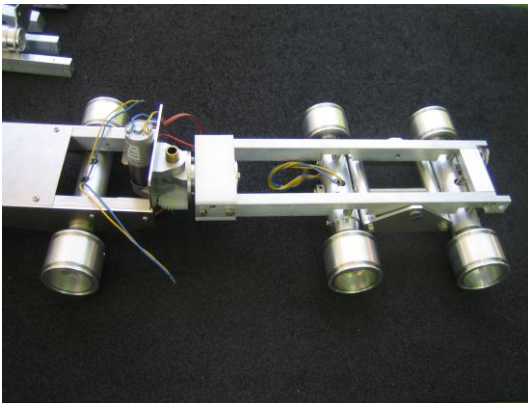
Verschrauben Sie die Winkelplatte des Vorderwagens mit 4 x Sechskantschrauben M4x10 mit den Rahmenschenkel Vorderwagen und die Montageplatte (für die Elektrik) mit 4 x Linsenkopfschraube M3.

Stecken Sie die Vorderachse in die Seitenbleche des Vorderwagens und verschrauben die Seitenplatten mit den vorderen Rahmenschenkel mit 4x Linsenkopfschraube M3x8. Die Vorderachse muss gegen Verdrehen mit Klebstoff (Sekundenkleber, oder Epoxy) gesichert werden.



8) Endmontage Fahrgestell:

Verbinden Sie Vorder- und Hinterwagen mit dem Königsbolzen aus Messing. Ggf. müssen die Schrauben der Drehgelenke nochmals gelöst werden, damit sich der Königsbolzen leicht durch die Drehgelenke schieben lässt.



9) Mulde:

Stecken Sie den Lagerbolzen für die Mulde zusammen den Kippgelenken durch die Bohrung der hinteren Rahmenschenkel und verschrauben die Rahmenschenkel mit 4xLinsenkopfschraube M3x8 mit der Mulde.

Verschrauben Sie die obere Lagerplatte für die Hubzylinder mit je 4xLinsenkopfschraube M3x8 an der Mulde.



10) Hubzylinder:

Drehen Sie den Stehbolzen M5 in das vordere POM-Drehkopflager, schrauben den mitgelieferten Gabelkopf auf und befestigen den Hubzylinder mit den 4er Lagerbolzen (Messing) und den Sicherungsringen.

Hinweis: achten Sie darauf, dass sich der Gabelkopf nicht festzieht, wenn sich die Zylinder auf und ab bewegen.



11) Heckklappe (optional):

Befestigen Sie die Kipphebel an der Heckklappe mit den 4xLinsenschrauben M3. Schrauben Sie die Kipphebel mit der Heckklappe an die Mulde mit den 4xInbusschraube M3. Stellen Sie die Länge der Kette für die Betätigung der Heckklappe so ein, dass die Heckklappe in der gewünschten Position öffnet.

Die Mulde muss zur einwandfreien Funktion der Heckklappe ggf. etwas nachbearbeitet werden. Durch unvermeidbare Toleranzen, die beim Biegen entstehen müssen diese Anpassarbeiten vom Kunde vorgenommen werden. Es reicht dabei, die hintere Schräge der Mulde mit der Feile zu bearbeiten und anzupassen, bis die Klappe sauber schließt

Schließen Sie alle Komponenten elektrisch gem. den jeweiligen Bauanleitungen an.

ACHTUNG: keinesfalls einen Regler anders/für eine andere Funktion als vorgeschrieben einsetzen!

Achten Sie darauf, dass bei der Montage alle Teile leichtgängig, aber weitgehend spielfrei sind.

Wir wünschen viel Spass.....

